Planungsübersicht Gelehrtenschule des Johanneums

Stand: 13.06.2014

Als generelle Ziele hat sich unsere Schule die Reduzierung ihrer CO_2-Emissionen auf minus 23 % bis 2020 in Bezug auf das Jahr 2007 sowie den Erwerb von Handlungskompetenzen in der gesamten Schulgemeinschaft zum Thema Klimaschutz gesetzt. Indikatoren hierfür sind a) der Anteil der Reduzierung an CO_2-Emissionen pro Jahr sowie b) verschiedene maßnahmenorientierte Indikatoren im pädagogischen Feld.

Ausgangslage

230.158 kg CO_2-Emissionen im Jahr 2007 für Strom und Heizenergie (Wert aus der CO2-Schulbilanz bzw. aus der fifty/fifty-Prämienabrechnung)

Planungsziele

In der Tabelle sind die geplanten CO2-Reduktionen aus allen Handlungsfeldern zusammengefasst.

Übersicht CO2-Reduktionen

Handlungsfeld	kurzfristig **2012**	mittelfristig **2015**	langfristig **2020**
übergreifend			
Wärme	14.000 kg	22.300 kg	28.800 kg
Strom	500 kg	2.000 kg	2.500 kg
Abfall		6.200 kg	6.200 kg
Beschaffung	600 kg	600 kg	600 kg
Ernährung	500 kg	500 kg	500 kg
Mobilität	3.000 kg	5.000 kg	8.000 kg
Prognose nach Planung	18.600 kg **8,1%**	36.600 kg **15,9%**	46.600 kg **20,2%**
Soll nach Reduktionspfad	22.113 kg **9,6%**	34.348 kg **14,9%**	53.161 kg **23,1%**

Planungsübersicht

In dieser Übersicht stellen wir unsere Planungsziele zusammen. Für jedes Handlungsfeld werden nachfolgend die geplanten Maßnahmen mit den jeweiligen Zeitrahmen und Verantwortlichkeiten aufgeführt. Die Planungsziele für die CO_2-Reduktionen und den Erwerb der Handlungskompetenzen sind unterschiedlich farbig markiert.

Handlungsfeldübergreifender Bereich

Unsere Ziele in diesem Bereich sind …

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
						Summe	kg	kg	kg
Ü1	**Lehrer/-innen werden Vorbilder für den Klimaschutz**	Schulinterne Fortbildung	Mai 12	Kollegium ist gut informiert	B. Arnold, S. Haase	Schüler/-innen und Lehrkräfte	**30% der Lehrkräfte dienen als Vorbild**	**60% der Lehrkräfte dienen als Vorbild**	**80% der Lehrkräfte dienen als Vorbild**
Ü2	**Klimaschutzwoche mit Wettbewerb**	Schulgemeinschaft sensibilisieren	Mai 11	Anzahl der Klassen, die sich engagiert beteiligen	Klimaschutzbeauftragte	Klassen 5-10			
Ü3	**Infoblatt für den nachhaltigen Umgang mit Energie erstellen und veröffentlichen**	Schulgemeinschaft informieren	2012	Das Johanneum gewann 10.000 € beim Wettbewerb Klima & Co	B. Arnold, S. Haase	Alle Schülerinnen und Schüler	**50% der Schulgemeinschaft sind informiert**	**70% der Schulgemeinschaft sind informiert**	**90% der Schulgemeinschaft sind informiert**
Ü4	**Einrichtung eines Schulklimarats**	Klimarat ist installiert und tagt regelmäßig	Aug 11	Klimarat tagt 2 x pro Halbjahr	B. Arnold	Klimabeauftragte und Klimasprecher	**100% der Klassen sind im Klimarat vertreten**	**100% der Klassen sind im Klimarat vertreten**	**100% der Klassen sind im Klimarat vertreten**
Ü6	**Vortrag zum Klimaschutz in der Forumsreihe anbieten**	Schulgemeinschaft sensibilisieren	2012	Anzahl der Klassen, die sich aktiv beteiligen	Klimaschutzbeauftragte	Kollegium	**60% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**	**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**	**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**
Ü7	**Zeitungsartikel für die Schülerzeitung schreiben**	Eine Schülerzeitung existiert zur Zeit nicht	Okt 11	Artikel in der Schülerzeitung	B. Arnold	Zeitungsredaktion	**60% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**	**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**	**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**
Ü8	**Wettbewerb "Ideen für die Verwendung der 50/50-Gelder sammeln"**	Schulgemeinschaft motivieren	Mai 12	Viele Klassen beteiligen sich an dem Wettbewerb	B. Arnold	Schülerinnen und Schüler	**20% der Schulgemeinschaft sind motiviert**	**40% der Schulgemeinschaft sind motiviert**	**60% der Schulgemeinschaft sind motiviert**
Ü9	**Dauerexponat zum Thema Klimawandel bauen und ausstellen**	Schulgemeinschaft sensibilisieren	Jun 12	Ein Exponat ist vorhanden	B. Arnold	Klima & Umwelt AG	**60% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**	**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**	**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**
Ü10	**Der Klimarat wird für seine Arbeit gewürdigt**	Schulgemeinschaft motivieren	Jun 12	Ehrung in der Vollversammlung	Klimabeauftragte	Schulleitung	**20% der Schulgemeinschaft sind motiviert**	**40% der Schulgemeinschaft sind motiviert**	**60% der Schulgemeinschaft sind motiviert**

Handlungsfeld Wärme

Unsere Ziele im Bereich Wärme sind die Reduzierung der Heizenergie-Verbräuche und das Voranbringen regenerativer Energien an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
						Summe	**14.000 kg**	**22.300 kg**	**28.800 kg**
W1	**Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage**	Wird vom Hausmeister als nicht notwendig eingestuft	2012	Temperaturen der Klassenräume lassen sich optimal einstellen	Stellvertretende Schulleitung/Herr Oerzen	Herr Oerzen mit Fremdfirma	7.000 kg	10.000 kg	14.000 kg
W2	**Thermostatventilköpfe regelmäßig warten / ggf. ersetzen**	Energie sparen / Energieeffizienz erhöhen	ab sofort	Temperaturen der Klassenräume lassen sich optimal einstellen	Herr Oerzen	Herr Oerzen mit Schüler/-innen	5.000 kg	5.000 kg	5.000 kg
W3	**Klimadetektive sorgen für richtiges Lüften**	Findet im Zusammenhang mit dem Energiedienst statt	ab 2012	Positive Rückmeldung durch Klimadetektive	Klimabeauftragte/Klimarat	Klimadetektive	2.000 kg	5.000 kg	5.000 kg
W3		Findet im Zusammenhang mit dem Energiedienst statt		Anzahl der Klassen mit Klimadetektiven	Klimabeauftragte/Klimarat	Alle Schülerinnen und Schüler	**30% der Klassen haben Klimadetektive**	**80% der Klassen haben Klimadetektive**	**100% der Klassen haben Klimadetektive**
W4	**Bau einer solarthermischen Anlage**	Wird für den Neubau ab 2015 geplant	2013	Solarthermieanlage ist installiert	Stellvertretende Schulleitung/Klimabeauftragte	BSB / Sondervermögen, Schüler/-innen			1.000 kg
W5	**Regulierbare Thermostatventilköpfe einsetzen**	Wird vom Hausmeister als nicht notwendig eingestuft	ab August 2012	Thermostatventilköpfe sind vorhanden	Herr Oerzen	Herr Oerzen mit Fremdfirma	**10% der Klassenräume haben Thermostatventile**	**30% der Klassenräume haben Thermostatventile**	**50% der Klassenräume haben Thermostatventile**
W6	**Anbringen von Thermometern in den Klassenräumen**	Sensibilisierung und Aufklärung der Schulgemeinschaft	2012	Klassenräume sind mit Thermometern ausgestattet	Klimarat	Herr Meß/Klimarat	**10% der Klassenräume haben Thermometer**	**30% der Klassenräume haben Thermometer**	**50% der Klassenräume haben Thermometer**
W7	**Vorhänge im Winter nach dem Unterricht schließen**	Energie sparen / Energieeffizienz erhöhen	ab sofort	Nachts sind die Vorhänge zugezogen	Klimasprecher	Alle		300 kg	800 kg
W8	**In Klassenräumen Plakate für richtiges Lüften anbringen**	Energie sparen / Energieeffizienz erhöhen	2. Halbjahr 2011/12	Klassenräume haben Plakate	Klimarat	Alle		2.000 kg	3.000 kg
W8		Energie sparen / Energieeffizienz erhöhen	2. Halbjahr 2011/12	Klassenräume haben Plakate	Klimarat	Alle	**30% der Klassen lüften richtig**	**50% der Klassen lüften richtig**	**70% der Klassen lüften richtig**
W10									

Handlungsfeld Strom

Unsere Ziele im Bereich Strom sind die Reduzierung des Stromverbrauchs und das Voranbringen regenerativer Energien an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
						Summe	**500 kg**	**2.000 kg**	**2.500 kg**
S1	**Thema "Klimaschutz und Energie" im NuT-Unterricht in Klasse 5/6**	Intergration des Handlungsfelds in den Unterricht	ab 2. Halbjahr 2011/12	Thema im Schulcurriculum aufgenommen	B. Arnold (FB Naturwissenschaft)	Schüler/-innen Klassenstufe 5 und 6	**in 100% der NuT-Kurse in Klasse 5 und 6 integriert**	**in 100% der NuT-Kurse in Klasse 5 und 6 integriert**	**in 100% der NuT-Kurse in Klasse 5 und 6 integriert**
S2	**Thema "Strom und Nachhaltigkeit" in Physik in Klasse 9**	Intergration des Handlungsfelds in den Unterricht	ab 2. Halbjahr 2011/12	Thema im Schulcurriculum aufgenommen	C. Grebe (FB Physik)	Schüler/-innen Klassenstufe 9	**in 50% der Physikkurse Klasse 9 integriert**	**in 100% der Physikkurse Klasse 9 integriert**	**in 100% der Physikkurse Klasse 9 integriert**
S3	**Semesterthema "Energie & Klima" im vierten Semster der Oberstufe (NW-Profil)**	Intergration des Handlungsfelds in den Unterricht	ab 2. Halbjahr 2012/13	Thema im Schulcurriculum aufgenommen	Fachschaft Naturwissenschaften und Geographie	Schülerinnen und Schüler der Oberstufe	**in 100% der NW-Profilkurse integriert**	**in 100% der NW-Profilkurse integriert**	**in 100% der NW-Profilkurse integriert**
S4	**Installation einer Solarthermieanlage**	Wird für den Neubau ab 2015 geplant	2014	Neubau mit Solarthermieanlage besteht	Stellvertretende Schulleitung / B. Arnold	Externe Firma		**Bereitstellung von Warmwasser durch Solarthermie**	**Bereitstellung von Warmwasser durch Solarthermie**
S5	**Neuinstallation einer energieeffizienten Flurbeleuchtung**	Beleuchtung in den Hauptkorridoren arbeitet effizient	Aug 11	Stromzähler	Elternrat, Frau Hose	Externe Firma	1.000 kg	1.000 kg	1.000 kg
S6	**Lichtdetektive werden ausgebildet**	Licht wird in nicht-genutzten Bereichen immer ausgeschaltet	ab 1. Halbjahr 2012/13	Stromzähler	NW-Lehrer / Klassenlehrer	2 Schüler/-innen je Klasse (ab Klasse 5 hochwachsend bis 10)	500 kg	1.000 kg	1.500 kg
S7	**Alte elektrische Geräte werden durch stromsparende ersetzt**	Alle alten Geräte sind durch neue ersetzt	bis 2020	Alte Geräte sind durch neue ersetzt	Stellvertretende Schulleitung / Herr Oerzen	Herr Bremer, Herr Frese, Herr Oerzen	**50% der Geräte sind ersetzt**	**90 % der Geräte sind ersetzt**	**90 % der Geräte sind ersetzt**
S8	**Tausch von Heizungspumpen**	Wird vom Hausmeister als nicht notwendig eingestuft	2012/13	Stromzähler	Herr Oerzen	Partner-Firma		1.000 kg	1.000 kg
S9	**Bau einer Photovoltaik-Anlage 15 kW**	Nicht realisierbar	Dez 12	Regelmäßige Einbindung der Anlage in den Unterricht findet statt	Stellvertretende Schulleitung / B. Arnold, Klima & Umwelt AG	Externe Firma	**in 50% der Physikkurse Klasse 9 integriert**	**in 100% der Physikkurse Klasse 9 integriert**	**in 100% der Physikkurse Klasse 9 integriert**
S10	**Aufnahme des Themas "Klimaschutz und Nachhaltigkeit" in die Fachcurricula**	Intergration des Themas in den Unterricht	ab 1. Halbjahr 2013/14	Thema ist in allen naturwissenschaftlichen Unterrichten integriert	B. Arnold (FL NuT), J. Bangert (FL Chemie), C. Grebe (FL Physik), R. Zietz (FL Biologie), C. Wehnert (FL Geographie)	Alle NW-Lehrer		**zu 50% im Curriculum aufgenommen**	**zu 100% im Curriculum aufgenommen**
S11	**Lichtschalter beschriften**	Licht wird gezielt ausgeschaltet	ab 2. Halbjahr 2011/12	Stromzähler	Klimarat	Schülerinnen und Schüler	**50% aller Lichtschalter beschriftet**	**100% aller Lichtschalter beschriftet**	**100% aller Lichtschalter beschriftet**
S12	**"Licht-aus"-Plakate werden gestaltet und aufgehängt**	Licht wird in nicht-genutzten Bereichen immer ausgeschaltet	ab 2. Halbjahr 2011/12	Anzahl der Räume, in denen Plakate hängen	Klimarat	Schülerinnen und Schüler	**50% der Räume sind plakatiert**	**90 % der Räume sind plakatiert**	**90 % der Räume sind plakatiert**

Handlungsfeld Abfall

Unser Ziel im Bereich Abfall ist eine effektive Trennung von Müll und Wertstoffen an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
						Summe	**kg**	**6.200 kg**	**6.200 kg**
A1	**Papier wird getrennt gesammelt**	Richtige Trennung von Wertstoffen und Restmüll	ab 2. Halbjahr 2011/12	Anzahl Restmülltonnen	Klassenlehrer	alle		6.200 kg	6.200 kg
A2	**Mülldetektive werden ausgebildet**	Richtige Trennung von Wertstoffen und Restmüll	ab 2. Halbjahr 2011/12	Anzahl Klassen, die Papier getrennt sammeln	Klimabeauftragte	2 Schüler/-innen je Klasse	**in 30 % der Klassen gibt es Mülldetektive**	**in 60 % der Klassen gibt es Mülldetektive**	**in 90 % der Klassen gibt es Mülldetektive**
A3	**Tinten- und Tonerpatronen werden getrennt gesammelt**	Bei uns anfallende Patronen werden nicht angenommen	ab 2. Halbjahr 2011/12	Anzahl der gesammelten Patronen	Herr Oerzen	alle			
A4	**Plakate werden in den Klassenräumen aufgehängt**	Richtige Trennung von Wertstoffen und Restmüll	ab 2. Halbjahr 2011/12	Anzahl Klassen, die Papier getrennt sammeln	Klima & Umwelt AG	Schülerinnnen und Schüler	**in 60% der Klassen gibt es Plakate für die Mülltrennung**	**in 80% der Klassen gibt es Plakate für die Mülltrennung**	**in 100% der Klassen gibt es Plakate für die Mülltrennung**
A5									
A6									
A7									
A8									
A9									
A10									

Handlungsfeld Beschaffung

Unser Ziel im Bereich Beschaffung ist die komplette Umstellung auf Recyclingpapier an unserer Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
						Summe	**600 kg**	**600 kg**	**600 kg**
B1	**Bestellungen für Kopierpapier ändern**	ausschließlich Recyclingpapier wird bestellt	Feb 11	Anteil Recyclingpapier	Herr Dr. Schieber	Herr Dr. Schieber	600 kg	600 kg	600 kg
B2	**Plakate für die sparsame Papiernutzung in den Waschräumen aufhängen**	Entfällt durch die Installation von Dyson Airblades		Papierverbrauch sinkt	Klimarat	Alle	**in allen Waschräumen sind Plakate**	**in allen Waschräumen sind Plakate**	**in allen Waschräumen sind Plakate**
B3	**Neue, sparsame Händetrockner werden installiert**	Dyson Airblades sind installiert	2015	Papierverbrauch sinkt	Herr Oerzen	Herr Meß	**in einigen Waschräumen sind neue Spender vorhanden**	**in 80% der Waschräume sind neue Spender vorhanden**	**in 80% der Waschräume sind neue Spender vorhanden**
B4									
B5									
B6									
B7									
B8									
B9									
B10									

Handlungsfeld Ernährung

Unser Ziel im Bereich Ernährung ist die Reduzierung der Emissionen, die durch die Essensversorgung im Schulbetrieb zustande kommen.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO_2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
						Summe	**500 kg**	**500 kg**	**500 kg**
E1	**Umstellung auf einen neuen Mensabetreiber**	Verkauf von Essen aus regionaler und saisonaler Herstellung	Aug 11	Das Essen stammt aus überwiegend regionaler und saisonaler Produktion	Projektgruppe "Gesundes Essen"	Rebional	500 kg	500 kg	500 kg
E2	**Wasserspender einrichten**	Die Wasserspender werden intensiv genutzt	Aug 11	Wasserspender in jedem Gebäude und auf dem Hof	Projektgruppe "Gesundes Essen"	Alle	**60% nutzen die Wasserspender**	**60% nutzen die Wasserspender**	**60% nutzen die Wasserspender**
E3	**Wasserflasche des Johanneums wird ausgegeben**	Die Wasserspender werden intensiv genutzt	Aug 11	Wasserspender in jedem Gebäude und auf dem Hof	Projektgruppe "Gesundes Essen"	Alle	**60% nutzen die Wasserspender**	**60% nutzen die Wasserspender**	**60% nutzen die Wasserspender**
E4									
E5									
E6									
E7									
E8									
E9									
E10									

Handlungsfeld Mobilität

Unser Ziel im Bereich Mobilität ist die Reduzierung der Emissionen auf dem täglichen Weg zur Schule.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO_2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2012	mittelfristig 2015	langfristig 2020
						Summe	**3.000 kg**	**5.000 kg**	**8.000 kg**
M1	**Projekt mit dem Aspekt "Mobilität" in Klasse 6 durchführen**	Alle sind über mobilitätsbedingte CO_2-Emissionen aufgeklärt	jährlich 1. Halbjahr	Weniger Autotransporte zur Schule	B. Arnold	NuT-Fachlehrer	**3.000 Kg**	**5.000 Kg**	**8.000 Kg**
M2		Verringerung der CO_2-Emissionen auf dem Schulweg ist erreicht	jährlich 1. Halbjahr	Weniger Autotransporte zur Schule	B. Arnold	NuT-Fachlehrer		**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**	**80% der Schulgemeinschaft sind sensibilisiert**
M3	**CO_2-Emissions-berechnungen im Bereich Mobilität in Physik Klasse 9**	Schülerschaft kennt die Bedeutung von Mobilität für den Klimaschutz	ab 2. Halbjahr 2010/11	Befragung der Schüler/-innen	B. Arnold	Schüler/-innen Klassenstufe 9		**in allen Physikkursen Klasse 9 integriert**	**in allen Physikkursen Klasse 9 integriert**
M4	**Eltern werden über mobilitätsbedingte CO_2-Emissionen informiert**	Kinder werden nur im Notfall von der Eltern gefahren	2012	Weniger Kinder werden von den Eltern zur Schule gebracht	Klimarat	Klassen 5 bis 10	**10% weniger Elterntaxis**	**30% weniger Elterntaxis**	**50% weniger Elterntaxis**
M5									
M6									
M7									
M8									
M9									
M10									